

Pressekommentare zur Herausgabe des Gutachtens „Finanzierung und Ausstattung der deutschen Grundschulen“

21.7.2016 SWR 2

Knappe Etats der Grundschulen

Ihre Finanzierung hat sich 2000 deutlich verbessert. Doch laut Grundschulverband reicht das nicht aus, um die großen Anforderungen zu stemmen. Ralf Caspary im Gespräch mit Dr. Hans Brügelmann vom Grundschulverband

<http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/impuls/unterfinanziert-knappe-etats-der-grundschulen/-/id=1853902/did=17825508/nid=1853902/sdpgid=1275835/xh32iq/index.html>

20.7.2016 Hamburger Abendblatt,

Franziska Coesfeld

DEUTSCHLAND-VERGLEICH

Warum Hamburgs Grundschulen am meisten Geld kosten

Pro Grundschüler gibt die Hansestadt 8700 Euro im Jahr aus. In Nordrhein-Westfalen sind es dagegen nur 4800 Euro. Hier die Gründe.

Hamburg. Mit 8700 Euro pro Schüler und Jahr gibt Hamburg deutschlandweit am meisten Geld für seine Grundschüler aus. Das geht aus einem Gutachten des Bildungsökonoms Klaus Klemm hervor. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 5600 Euro. Schlusslicht mit 4800 Euro pro Grundschüler ist Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Schleswig-Holstein mit 5200 Euro.

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article207912719/Warum-Hamburgs-Grundschulen-am-meisten-Geld-kosten.html>

16.7.2016 Aktuelle Sozialpolitik

Zur Finanzierung der Grundschulen in Deutschland und dem offensichtlich nicht wirklich geschätzten Fundament der Bildungsbiografien

Von Stefan Sell

Für das Bildungssystem gilt eine vergleichbare Logik wie für das gewöhnliche Bauen: Das Fundament muss stimmen, sonst ist alle filigrane Feinarbeit in den höheren Stockwerken auf eine im wahrsten Sinne des Wortes wackelige Grundlage gestellt. Und man muss nun wirklich nicht noch einmal die vielen empirischen Studien der vergangenen Jahre und Jahrzehnte aufrufen, die zeigen, dass zum einen in der frühkindlichen Phase der ersten sechs Lebensjahre und dann in der Primarstufe, also den Grundschulen, die Basis gelegt wird (oder eben auch nicht) für die weitere Entfaltung der Bildungsbiografien der jungen Menschen.

<http://aktuelle-sozialpolitik.blogspot.de/2016/07/160.html>

13.7.2016 WDR1

Letzter Platz für NRW? Land verteidigt Grundschul-Bilanz

- Bildungsstudie: NRW Schlusslicht bei Ausgaben für Grundschulen
- Landesregierung zweifelt Studie an
- CDU und Gewerkschaft fordern Finanzprogramm für Grundschulen

Nordrhein-Westfalen gibt laut einer Bildungsstudie weniger Geld für die Finanzierung und Ausstattung der Grundschulen aus als alle anderen Bundesländer. Mit 4.800 Euro pro Schüler und Jahr bildet NRW demnach das Schlusslicht. Auch bei den Klassengrößen weist NRW mit rund 23 Schülern den schlechtesten Wert auf. Das geht aus einem Gutachten des renommierten Essener Bildungsforschers Klaus Klemm hervor, das am Dienstag (12.07.2016) veröffentlicht wurde. Die rot-grüne Landesregierung hält die Kritik für unberechtigt.

<http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/grundschulen-laendervergleich-100.html>

AWO 13.07.2016 | [Dieter Eckert](#)

Grundschule - leistungsstark aber mit Nachholbedarf

Gutachten des Grundschulverbands

Bei internationalen Leistungsvergleichen erreichten deutsche Schüler/innen in den letzten Jahren Plätze im oberen Viertel. Bei der Finanzierung und Ausstattung der Grundschule landet Deutschland inzwischen zumindest im OECD-Mittelfeld und auch im innerdeutschen Vergleich hat die Grundschule ihren Rückstand gegenüber der Sekundarstufe I und II etwas aufgeholt. Zudem sind die Klassen bis 2014 kleiner geworden, was sich aktuell allerdings wieder zu ändern scheint.

<http://www.awo-informationservice.org/aktuelle-meldungen/einzelmeldung/datum/2016/07/13/grundschule-leistungsstark-aber-mit-nachholbedarf/>

12.7.2016 Deutschlandfunk Campus & Karriere

Grundschulverband - Positive Leistungsbilanz von Grundschulen

Die deutschen Grundschulen stehen im internationalen Vergleich gut da. Das geht aus der Leistungsbilanz des Grundschulverbandes hervor. Aber - es gibt noch Luft nach vorne. Denn die Lehrer müssen heute deutlich mehr leisten als früher. Das sollte sich in der Ausbildung, aber auch in der Berechnung der Arbeitszeit niederschlagen.

Audio: <http://www.deutschlandfunk.de/campus-karriere.679.de.html>

Print: http://www.deutschlandfunk.de/grundschulverband-positive-leistungsbilanz-von-grundschulen.680.de.html?dram:article_id=359900

Radio Bremen, 12.07.2016

Grundschulen in Bremen

Verband fordert mehr Lehrer und mehr Geld

Der Grundschulverband fordert mehr Lehrer und mehr Geld für Arbeitsmaterialien. Die Pädagogen brauchen vor allem mehr Zeit und damit mehr Lehrerstunden, um die Kinder gut fördern zu können, so die Begründung. Die Lehrer übernehmen immer öfter erzieherische Aufgaben. Das sei auch in Bremen so, sagte die Bundesvorsitzende des Verbandes und ehemalige Bremer Schulleiterin Maresi Lassek.

<http://www.radiobremen.de/nachrichten/gesellschaft/grundschulverband100.htm>
|

GEW, Pressemitteilung, 12.07.2016

GEW: „Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte senken – Bezahlung erhöhen“

Bildungsgewerkschaft zur Grundschulstudie des Bildungsforschers Prof. Klemm Frankfurt a.M. - Die Unterrichtsverpflichtung für Grundschullehrkräfte müsse gesenkt und ihre Bezahlung verbessert werden. Das hat die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit Blick auf die heute veröffentlichte Grundschulstudie des Bildungsforschers Prof. Klaus Klemm gefordert.

<https://www.gew.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/neuigkeiten/gew-unterrichtsverpflichtung-der-lehrkraefte-senken-bezahlung-erhoehen/>

12.7.2016 news4teachers

Besondere Belastungen – wenig Geld: Studie zeigt Unterfinanzierung der Grundschulen auf. VBE: „Skandal“

FRANKFURT/MAIN. Die Lage ist zwar nicht mehr ganz so angespannt wie vor Jahren: Ein angesehener Bildungsforscher zeigt in einer Untersuchung aber auf, dass die Grundschulen immer noch unterfinanziert sind. Unter den Bundesländern gibt es zudem eklatante Unterschiede. Der Grundschulverband – der die Studie in Auftrag gegeben hat – beklagt die Situation, verweist aber auch auf die gute Leistungsbilanz der Grundschulen: Bei den internationalen IGLU-Vergleichsstudien erreichten die deutschen Schüler in den vergangenen Jahren Plätze im oberen Viertel

<http://www.news4teachers.de/2016/07/besondere-belastungen-wenig-geld-studie-zeigt-unterfinanzierung-der-grundschulen-auf-vbe-skandal/>

12. Juli 2016, Spiegel online

Ausgaben für Grundschüler

Hamburg liegt vorn, NRW ist Schlusslicht

Durchschnittlich 5600 Euro - so viel gibt der Staat jedes Jahr pro Grundschulkind aus. Doch die Unterschiede zwischen den Bundesländern sind groß.

Der Staat hat 2013 für die öffentlichen Grundschulen durchschnittlich 5600 Euro pro Kind ausgegeben. Damit sind die Zuwendungen seit der Jahrtausendwende bundesweit auf mehr als 155 Prozent gestiegen. Doch zugleich sind auch die Aufgaben der Einrichtungen gewaltig gewachsen - etwa durch Ganztagsangebote oder die Inklusion Behinderter in allgemeinen Schulen.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/hamburg-bei-ausgaben-fuer-grundschueler-vorn-nrw-ist-schlusslicht-a-1102683.html>

Die Zeit, 12.07.2016

Finanzierung: Geld ist für Grundschulen Glückssache

Hamburg gibt am meisten für seine Grundschüler aus, NRW ist Schlusslicht, zeigt ein Gutachten. Bildungsökonomien fordern daher: Schule dürfe nicht allein Ländersache sein.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2016-07/grundschule-finanzierung-gutachten-unterschiede-ausstattung-deutschland>

12.7.2016 Tagesspiegel Berlin

Grundschul-Studie Berlins Grundschüler sind nur durchschnittlich versorgt

8700 Euro pro Kind in Hamburg, 4800 in NRW: Bei der Grundschul-Finanzierung gibt es bundesweit große Unterschiede. Berlin steht im Mittelfeld.

Wohin geht die Reise? Die Berliner SPD hat ein Milliarden-Programm für Schulsanierung und -neubau in Aussicht gestellt.

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/grundschul-studie-berlins-grundschueler-sind-nur-durchschnittlich-versorgt/13861048.html>